



D2030+

NEWS #38
Oktober 2022

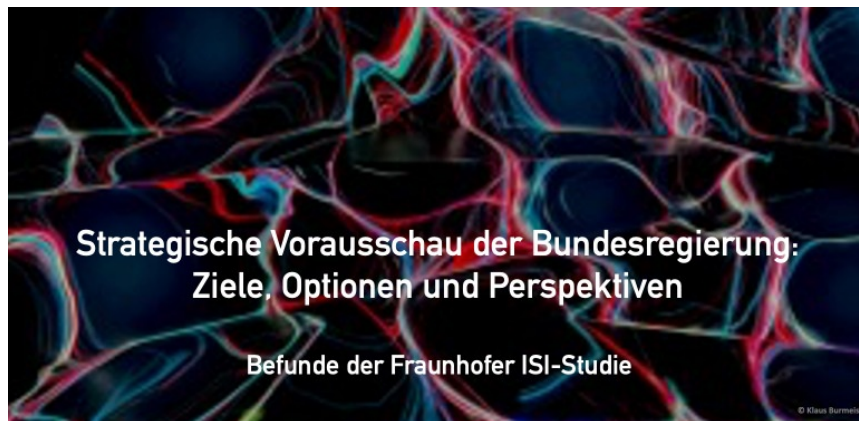
Liebe Zukunftsfreundinnen und -freunde!

Themen dieses Newsletters:

1. Morgen: Futures Lounge zur Strategischen Vorausschau der Bundesregierung
2. Online-Umfrage: Bedeutung der Zivilgesellschaft für die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft
3. Die Initiative D2030+ braucht eure Unterstützung!

Einladung zur Futures Lounge am Mittwoch

Strategische Vorausschau der Bundesregierung: Ziele, Optionen und Perspektiven - Befunde der Fraunhofer ISI-Studie



Live Talk auf Zoom
Mittwoch, 5. Oktober ab 18:30 Uhr

Die kürzlich veröffentlichte **Studie zur Institutionalisierung von Strategischer Vorausschau als Prozess und Methode in der deutschen Bundesregierung** zielt auf eine Verknüpfung von Strategischer Vorausschau (SV), strategischer Politikformulierung und politischer Planung. Diese soll durch eine „Institutionalisierung der SV“ erreicht werden. Im Ergebnis empfiehlt die Studie der Bundesregierung die Einrichtung eines „Zukunftslabors der Bundesregierung“.

Wir freuen uns, zwei der Autor:innen vom Fraunhofer ISI bei uns zu Gast zu haben, die uns die zentralen Ergebnisse vorstellen werden:

- **Dr. Philine Warnke**, Leiterin des Geschäftsfeldes Zukunftsdialoge im Competence Center Foresight des Fraunhofer ISI
- **Max Priebe**, Projektleiter und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Competence Center Foresight des Fraunhofer ISI sowie Doktorand des Institute for Science in Society der Radboud Universität

Nachfragen und Moderation: **Klaus Burmeister**

Zur Vorbereitung:

- **Julian Stubbe, Maxie Lutze, Gereon Meyer, Jakob Michelmann: Die Rolle von Partizipation in der missionsorientierten Innovationspolitik (Positionspapier, August 2021)**
- Beiträge von Klaus Burmeister aus der Reihe #_innovationsnotizen auf LinkedIn:
 - [#_innovationsnotizen 09 | 2022](#)
 - [#_innovationsnotizen 10 | 2022](#)
 - [#_innovationsnotizen 11 | 2022](#)

In die Futures Lounge am 5.10.2022 um 18.30 Uhr eintreten

Keine Futures Lounge mehr verpassen: Ladet die folgende iCalendar-Datei (.ics) herunter und importiert sie in euer Kalendersystem. Monatlich:

[iCalendar-Datei \(ics\) herunterladen](#)

Online-Umfrage: Bedeutung der Zivilgesellschaft für die Transformation



Uns bleibt nur wenig Zeit, um die Klimakatastrophe abzuwenden und

die großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts für eine klimaneutrale Entwicklung zu bewältigen. Es ist offensichtlich, dass wir noch einen weiten Weg vor uns haben. Wir müssen nicht nur das Ausmaß und die Geschwindigkeit unseres gemeinsamen Handelns erhöhen, sondern auch seine Wirkung deutlich verbessern.

Um diese hochgesteckten Ziele zu erreichen, hat sich in den letzten Jahren auf europäischer und jetzt auch auf nationaler Ebene die **„missionsorientierte Forschungs- und Innovationspolitik“ als ein neues politisches Handlungsfeld** etabliert. Die sogenannten „Missionen“ orientieren sich an den 17 Sustainable Development Goals (SDGs), den Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung. Sie sollen die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft unterstützen und begleiten.



Die Zukunft braucht klare Missionen. Missionen werden aber nur dann Erfolg haben, wenn sie aktiv von der Zivilgesellschaft mitentwickelt und mitgetragen werden. Für weite Teile der Zivilgesellschaft stellt die Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik jedoch bislang Neuland dar. Dies liegt auch daran, dass es an erprobten Verfahren, Instrumenten und Methoden für Beteiligungs- und Mitgestaltungsprozesse mangelt.

Zivilgesellschaftliche Akteur:innen zu gleichberechtigten Partner:innen in Innovationsprozessen zu machen, erfordert eine breite Debatte über Zielsetzungen, Aufgaben und Chancen einer solchen Partizipation.

Eure Meinung ist gefragt!

Unsere aktuell laufende Online-Befragung soll dazu beitragen, diese Lücke zu schließen. Ihr Ziel ist es,

1. zivilgesellschaftliche Akteur:innen für das neue politische Handlungsfeld einer missionsorientierten Forschungs- und Innovationspolitik zu sensibilisieren,
2. ihre bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen zu erfragen und
3. auch die vorhandenen Erfahrungen erprobter Innovationsakteur:innen zu nutzen.

Beteiligt euch bis zum 27.10.2022 an der Umfrage und gebt der Zivilgesellschaft eine Stimme! Mit euren Antworten tragt ihr dazu bei, einen Prozess in Gang zu setzen, der technische und soziale Innovationen als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe versteht und die Zivilgesellschaft dazu befähigt, aktiv dabei mitzuwirken.

Jetzt bei der Online-Umfrage mitmachen!

Was passiert mit den Ergebnissen?

Die Ergebnisse der Befragung

1. werden in der Futures Lounge am 7. Dezember (bitte vormerken!) zur Diskussion gestellt,
2. fließen ein in unser neues Projekt "Neue Horizonte 2045 - Missionen für Deutschland", das wir am 24. November in Berlin im Rahmen unserer Veranstaltung "50 Jahre plus" (Rückblick auf 50 Jahre Grenzen des Wachstums und Ausblick auf die nächsten 50 Jahre gelungener Transformation - Einladung folgt) starten wollen, und
3. sollen für die Konzeption eines vertiefenden und experimentell erprobenden Projektes in Kooperation mit weiteren Praxispartnern genutzt werden.

D2030 e.V. führt das Projekt in Partnerschaft mit dem **Stifternverband** - gefördert aus Mitteln der **Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung** - durch.

Ansprechpartner: Klaus Burmeister, burmeister@d2030.de

Die Initiative D2030+ braucht eure Unterstützung!

Ihr findet unsere Zukunftsthemen interessant und möchtet [unsere Veranstaltungsreihen](#) gern unterstützen? Zumal wir jetzt endlich auch wieder live bzw. hybrid tagen möchten, wofür wir neben guten Ideen, tollen Gästen und warmen Worten auch Geld brauchen: für Räume, Technik und alles was dazu gehört? Dann gebt euch einen kleinen Ruck und klickt einfach auf den Spendenbutton! Wir freuen uns - auch über kleine Beträge :-))

Jetzt spenden

Auch möchten wir daran erinnern, dass uns weitere Mitglieder im D2030 - Deutschland neu denken e. V. sehr willkommen sind! Infos hier:

Mitglied werden

Es grüßen euch herzlich und freuen uns auf euch

Klaus Burmeister, Beate Schulz-Montag und das ganze D2030+-
Team

D2030 - Deutschland neu denken
e.V.
Wiesenerstr. 36, D-12101 Berlin
info@d2030.de
www.d2030.de



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf D2030 gemeinnützige Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt) oder D2030 - Deutschland neu denken e.V. angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2022 D2030 - Deutschland neu denken e.V.